Football bei der Frankfurt Galaxy

von Kerstin Simon



Für mich hatte das Wochenende dankenswerterweise schon am Freitag, den 09.08.2024 bei Bianka begonnen. Sie ließ mich bei sich 2 Nächte schlafen und somit ging es entspannt los. Als ich in Frankfurt angekommen war, hat Bianka zunächst eine kleine Führung durch Frankfurt zu den Sehenswürdigkeiten wie dem Balkon, wo die Sportler gefeiert werden und an den Main gemacht.

Abends saßen wir schließlich bei einem Bier im Hof von ihr und ihrem Mann Dirk.

Der nächste Tag war denn schon morgens aufregend, da wir beide nervös waren, wie das bei den Footballern von Frankfurt Galaxy wohl abläuft.

So ging es am Nachmittag auf ins Stadion und wir wurden immer aufgeregter. Dieses Footballspiel der Frankfurt Galaxy gegen die Madrid Bravos war meine erste Erfahrung mit diesem Spiel und ich kannte bzw. kenne auch jetzt noch nicht die genauen Regeln. Nur Touchdown sagt mir etwas und dass wenn man das Football-Ei sucht, es mit ziemlicher Sicherheit unter einen Berg von Spielern zu finden ist. Aber was solls.

Der Start vor Beginn des Footballspiels war eine Power Party als Warm Up. Da trafen wir einige von der MPS-Gesellschaft an unserem Stand. Bianka und ich sahen uns um und Antje wurde auf die Bühne gerufen, um Infos über MPS zu geben und ein Quiz über MPS mit den Zuschauern zu machen. Als es schließlich Zeit war, reinzugehen, trafen wir uns am VIP-Eingang, da wir vor den Spielern auf das Feld laufen durften. Das war mega aufregend.

Dann kamen die Spieler mit lila Bengalo. Die Madrider waren schon hinter uns auf dem Spielfeld. Danach wurden die Nationalhymnen gespielt und da hat das ganze Stadion natürlich laut mitgesungen, inklusive mir. Spanien hat allerdings keinen Text.



Bei der Power Party hat ein Frankfurt Fan versucht Thorsten und mir die Spielregeln zu erläutern, das war allerdings zumindest für mich hoffnungslos. Ich konnte mir nur merken, dass so ein Spiel 4x 15 Minuten geht, aber in Wirklichkeit dauert es 3 Stunden, da immer Unterbrechungen sind. Warum auch immer? Später fragte ich mal in der Umgebung meiner Zuschauer nach der Länge der Halbzeitpause, hier habe ich irgendwann die Antwort erhalten zwischen 8 und 20 Minuten.

Das Spiel war trotzdem sehr unterhaltsam und spannend. Doch ich glaube, es geht mehr um die Stimmung und die Dinge, welche neben dem Spiel stattfinden und die Gemeinsamkeit. Die Frankfurt Galaxy gewannen Haus hoch über Madrid.

Während der Halbzeit gab es noch ein Interview, wo noch einmal über das Krankheitsbild von MPS-Informationen an die Fans weitergegeben wurden.

Als das mega coole Footballspiel zu Ende war, rollten wir noch auf dem Spielfeld ein Banner mit den Symbolen der Frankfurt Galaxy und der MPS-Gesellschaft aus. Davor platzierten sich die Cheerleader und dahinter die Footballmannschaft der Galaxy, um noch ein gemeinsames Foto zu machen.

Was ich noch nicht erwähnt habe, ist, dass der Hauptsponsor (InterNetX) der Frankfurt Galaxy seinen Platz für Werbung extra für uns als MPS-Gesellschaft frei gemacht hatte und so lief unser Logo die ganze Zeit des Spiels über die beleuchtete Roll-On-Bande, wir waren im VIP Bereich auf den Aufzugtüren und die Treppe zum VIP Bereich war beklebt.

Das alles war aber noch nicht alles. Es wurden extra Trikots mit MPS-Schriftzug auf einem Ärmel angefertigt und offiziell verkauft sowie von der Mannschaft beim Spiel getragen.

Des Weiteren wurde das Spiel live im Fernsehen auf ProSiebenMAXX, Joyn, ran.de und in der ran-App übertragen.

DAS IST DOCH WAHNSINN so eine Öffentlichkeit zu erhalten und dies bei einem regulären Footballspiel der Europäischen Football Liga.

Doch bevor ich meine Danksagung loswerde, möchte ich noch kurz den Rest erzählen. Den Abend beschlossen Bianka, Dirk und ich noch bei einem kühlen Bier und am nächsten Tag ging es für mich via ICE zurück nach Hause.

Somit schließe ich nun meinen Bericht mit einem besonderen DANK an Antje. Sie hat, glaube ich, sehr viel Zeit und Schweiß in den letzten 2 Jahren gelassen, um so ein Erlebnis, Kontakte und Gespräche möglich zu machen.

Ebenso geht mein Dank an Bianka und Dirk, die mir die Möglichkeit gaben zu übernachten. Es war ein unvergessliches Erlebnis!!!

